

Sportplatz auf dem Großem Dreesch jetzt ganzjährig nutzbar

Großer Dreesch • Die Sportanlage Großer Dreesch wurde nach umfangreicher Sanierung für die Nutzung freigegeben. Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen auf dem circa 50 Jahre alten Platz verfügt die Landeshauptstadt jetzt über insgesamt sechs Flutlichtplätze und bietet auf dem Großen Dreesch neben modernen Trainingsmöglichkeiten für den Vereinssport auch den Schülerinnen und Schülern der IGS Bertolt Brecht die Möglichkeit, den Schulsport auf einer professionellen Anlage ausüben zu können.

Baustart für die Sanierung der 20.000 Quadratmeter großen Fläche des Areal war am 2. September 2021. „Die Modernisierung des Platzes war erforderlich, um die Bedürfnisse des Schul- und Vereinssports abzusichern. Insbesondere die Bedingungen für den Schulsport werden sich durch die neugeschaffene Laufbahn und die Weitsprung- und Kugelstossanlage enorm verbessern“, sagte Oberbürgermeister Rico Badenschier anlässlich der Eröffnung der Anlage.

Im östlichen Sektor des Geländes ist ein öffentlich zugängliches Kleinspielfeld mit Basketballkörben gebaut worden. Neu ist außerdem, dass die Verfüllung des Kunstrasenplatzes nicht mehr mit Gummipartikeln erfolgt, sondern mit umweltfreundlicherem Sand-Kork-Granulat. „Kork ist ein Naturprodukt und damit die umweltfreundliche Alternative, bei der keine Verschmutzung der Umwelt mit Mikroplastik auftritt. Die Vorteile eines geringeren Pflegeaufwandes und einer durchgängigen Bespielbarkeit hingegen bestehen bleiben“, sagt Ilka Wilczek, Werkleiterin des SDS. Für die Leichtathleten entstanden drei Rundlaufbahnen und an der Nordseite vier Sprintgeraden. Alle sind – wie die Sektoren – mit Kunststoffbelag ausgelegt. Mit der Fertigstellung der Sportplätze in Lankow und auf dem Dreesch verfügt die Stadt nun über zwei weitere Sportstätten mit Flutlichtbeleuchtung. Damit stehen den Sportvereinen der Landeshauptstadt insgesamt sechs Flutlichtplätze zum Trainieren zur Verfügung.

Durch die Trainingsbeleuchtung und eine neue Wegebeleuchtung gelangen die Sportlerinnen und Sportler sicher in die Übungsbereiche und zum Aufenthaltsbereich. Dieser wurde für den Burgseeverein neugestaltet und befestigt. Zusätzlich können sich die Aktiven des Vereins über neue Außenanlagen rund um das Vereinsgebäude freuen. Eine Treppenanlage ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der IGS zum tiefergelegenen neuen Sportplatz zu gelangen, der ebenfalls von der Kita Sonnenschein genutzt wird. Um in naher Zukunft den Breitbandausbau der Sportanlage realisieren zu können, sind bereits Leerrohre für Glasfaserleitungen verlegt worden. Der Zaun um die Sportstätte wurde ebenfalls erneuert, wobei gut erhaltene Zaunelemente wiederverwendet worden sind.

MEDIENINFORMATION

Montag, 27. Juni 2022



Abdruck honorarfrei.

„Die Stadt setzt hier die Empfehlungen der Integrierten Sportentwicklungsplanung um. Wir verbessern zum einen die Trainingsbedingungen für die Fußballer des SV Burgsee und fördern gleichzeitig den Freizeitsport für Kinder und Jugendliche im Umfeld. Ihnen steht jetzt ein zusätzliches Kleinspielfeld zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung, das durch einen neuen Zugang auch besser erreichbar ist“, freut sich Sportdezernent Andreas Ruhl. Die Gesamtkosten der Anlage betragen 2,16 Millionen Euro. Der Eigenanteil der Stadt liegt bei 540.000 Euro.

Fotos zum Text:



Der Blick aus der Vogelperspektive auf die sanierte Sportanlage auf dem Großen Dreesch Foto: Bodo Schulze



Innenminister Christian Pegel (2.v.l.) übergibt mit OB Rico Badenschier (2.v.r.) und SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek, sowie Stadtpräsident Sebastian Ehlers (l.) die Sportanlage an Daniel Heidemann vom Burgseeverein Foto: maxpress